

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Arnsberg Fachdienst Beschaffung/Vergaben

Postanschrift: Nedereimerfeld 22

Ort: Arnsberg

NUTS-Code: DEA5 Arnsberg

Postleitzahl: 59823

Land: Deutschland

E-Mail: s.gillert@stadtwerke-arnsberg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.arnsberg.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung Stadion "Große Wiese" im Stadtbezirk Hüsten; Objektplanungsleistungen Gebäude HOAI §§ 34 ff.

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das Stadion "Große Wiese" im Stadtbezirk Hüsten soll saniert werden. Dazu werden in diesem Verfahren die Objektplanungsleistungen Gebäude gemäß HOAI §§ 34 ff. Anlage 10, LPHen 1-8 (stufenweise), ausgeschrieben.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 109 908.75 EUR

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen

NUTS-Code: DEA5 Arnberg

Hauptort der Ausführung:

59759 Arnberg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Stadt Arnberg beabsichtigt im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen für den Bereich Sport, Jugend und Kultur“ den SPORT-SOLE-PARK in Arnberg-Hüsten umzugestalten und das Stadion „Große Wiese“ zu sanieren.

Mit der Sanierung, Aufwertung und Weiterentwicklung der sportlichen Einrichtungen (Lauf-, Weitsprung- und Wurfanlagen), der Stadiontribüne, der Flutlichtanlage und der Sanitäranlagen (inkl. Umkleiden und Toiletten mit zukünftiger Öffnung auch für Parkbenutzer:innen), der Modellierung einer Bewegungslandschaft mit Kletter-, Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen sowie der Anlage eines außerschulischen Lernortes mit Grünem Klassenzimmer (Thema Energieerzeugung) soll der SPORT-SOLE-PARK zu einem modernen, öffentlich zugänglichen, barrierefreien und generationenübergreifenden Erlebnisraum mit Strahlkraft in die Region weiterentwickelt werden.

Ausgeschrieben sind Objektplanungsleistungen Gebäude, Leistungsphasen 1-8. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen;

Bearbeitungsstufe 1: LPHen 1-4,

Bearbeitungsstufe 2: LPHen 5-7,

Bearbeitungsstufe 3: LPH 8.

Zunächst wird die Bearbeitungsstufe 1 beauftragt. Eine Weiterbeauftragung der Stufen 2 und 3 ist vorgesehen, ein Rechtsanspruch besteht jedoch nicht.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

In Nordrhein-Westfalen gilt das Tariftreue- und Vergabegesetz NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2018.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 084-225701](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: Ö 20/22

Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung und Erweiterung des Sport- und Erlebnisparks (Solepark), Am Solepark 11, 59759 Arnsberg, Sanierung des Stadions "Große Wiese" -Objektplanung Gebäude gemäß §§ 34 ff. HOAI

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

14/06/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: WP Winkler und PartnerArchitekten und Ingenieure GbR

Postanschrift: Alter Hellweg 50

Ort: Dortmund

NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen

Postleitzahl: 44379

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 109 908.75 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter Nr. VI. 4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit

der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist zulässig, soweit -der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

-Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

-Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bieter wegen der Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/06/2022